



Liebe Mitglieder der GKB-Regionalgruppe Bayern

Ich hoffe, Sie hatten trotz des mäßigen Wetters eine gute Ernte. Waren die Erträge und Qualitäten vielerorts eher durchschnittlich, so haben Sie sicherlich zumindest die Preise positiv gestimmt. Es ist augenblicklich viel Dynamik in der Landwirtschaft, die viel Flexibilität von uns verlangt, damit wir auch angemessen an den positiven Entwicklungen teilhaben können. Ein wichtiger Aspekt, um in der stürmischen Entwicklung mitzuhalten ist der Informationsgewinn durch Austausch mit Berufskollegen.

Deshalb wollen wir jetzt im Herbst auch noch einen Feldtag durchführen

Wir treffen uns am **Dienstag, den 23.10.2007 um 13 Uhr** auf dem Hof von Herrn Bernhard Högner in Unterbrunn, Lkr. Starnberg (siehe Anfahrtsbeschreibung unten). Damit begeben wir uns das zweite mal in die südbayerische "Diaspora für konservierende Bodenbearbeitung". Hier finden wir im Vergleich zum nordbayerischen Raum doch deutlich andere Standortbedingungen vor. Vor allem die wesentlich höheren Niederschlagsmengen von 1000 - 1200 mm/a bedingen völlig andere Voraussetzungen für den Ackerbau und damit auch neue Herausforderungen für die konservierende Bodenbearbeitung. Herr Högner bewirtschaftet seinen Betrieb mit ca. 150 ha als reinen Marktfruchtbetrieb (Raps, Triticale, Sommergerste) und arbeitet zusätzlich als Lohnunternehmer. Vorwiegend aus arbeitswirtschaftlichen Gründen arbeitet Herr Högner seit 3 Jahren pfluglos und ist damit noch als "Umstellungsbetrieb" zu bezeichnen. Er freut sich deshalb auf regen Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen über die Probleme vor allem in der Umstellungsphase. Folgende Themen haben wir uns vorgenommen:

### **1. Umstellungsprobleme zur Konservierenden Bodenbearbeitung speziell bei hohen Niederschlägen.**

Im nordbayerischen Raum haben wir eher mit zu wenig Niederschlägen zu tun, was zu zusätzlichen Vorteilen der Konservierenden Bodenbearbeitung führt. Im südbayerischen Raum gibt es eher zu viel Regen. Wie gehen wir im pfluglosen Verfahren mit diesen Verhältnissen um?

### **2. Horsch-Technik**

Auf dem Betrieb Högner läuft eine Horsch Pronto mit Scheibenscharen. Zusätzlich wird eine Maschine mit Unterfuß-Düngungstechnik da sein. Herr Suttor von der Firma Horsch wird vor Ort sein und die Technik erklären

### **3. Konservierende Bodenbearbeitung, enge Fruchtfolge und Bodenhygiene**

In engen Fruchtfolgen treten verstärkt Probleme mit Schnecken und bodenbürtigen Krankheiten und Schädlingen auf. Vertreter der Firma AlzChem (Herr Dr. Heß und Herr Franzl) werden ihre Ansätze zur Problemlösung mit Kalkstickstoff präsentieren.

Prof. Dr. Bernhard Göbel

Triesdorf,  
2. Oktober 2007

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Telefon:  
09826/654-201  
Fax  
09826/654-4017:  
Zentrale:  
09826/654-0  
email:  
bernhard.goebel@  
fh-weihenstephan.de

Briefanschrift:  
Steingruberstr. 2  
91746 Weidenbach

Paketanschrift:  
Steingruberstr. 2  
91746 Weidenbach

#### **4. Private Beratung: Brauchen Bayerische Bauern so etwas?**

Auch in Bayern, wo die Politik die Landwirtschaft noch vergleichsweise hoch hält, kann die staatliche Beratung nicht mehr alle Erfordernisse abdecken. Deshalb stellt sich auch für uns die Frage, ob eine private und damit natürlich auch kostenpflichtige Beratung eine profitable Sache sein kann. Herr Dölger von Hanse Agro, einem der führenden Beratungsunternehmen aus Norddeutschland wird sein Unternehmen vorstellen und mit uns diskutieren, was uns private Beratung bringen kann.

Anschließend werden wir den Feldtag, wie üblich, mit einem kleinen Imbiss und Getränken (gesponsert von den Fördermitgliedern Horsch und AlzChem) ausklingen lassen. Dabei hoffen wir auf einen regen Erfahrungsaustausch mit Ihnen. Ich bin sicher, dass wir Ihnen ein interessantes Programm bieten können und hoffe auf eine rege Beteiligung.

Falls Sie noch fragen haben sollten, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen:

Bernhard Göbel: Tel.: 09826-654201; e-mail: [bernhard.goebel@fh-weihenstephan.de](mailto:bernhard.goebel@fh-weihenstephan.de)

Ulrich Groß: Tel.: 09826-654219; e-mail: [ulrich.gross@fh-weihenstephan.de](mailto:ulrich.gross@fh-weihenstephan.de)

Oder über die Homepage der GKB, Dr. Frau Epperlein: [www.gkb-ev.de](http://www.gkb-ev.de)

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Bernhard Göbel, Prof. Dr. Ulrich Groß

#### **Anfahrtsbeschreibung:**

Auf der A96 München - Lindau, Abfahrt Gilching. Im Kreisell die 3. Ausfahrt Richtung Gauting/Starnberg. Nach ca. 3 km kommen sie nach Unterbrunn. Da ist es dann der erste Hof auf der rechten Seite.

Adresse:

Bernhard Högner  
Hauptstraße 29  
82131 Unterbrunn

Eine Bitte an die FAX-Adressaten: Falls Sie mittlerweile eine e-mail-adresse haben, bitte lassen Sie uns diese zukommen! Das würde uns die Arbeit erheblich erleichtern, Danke!